



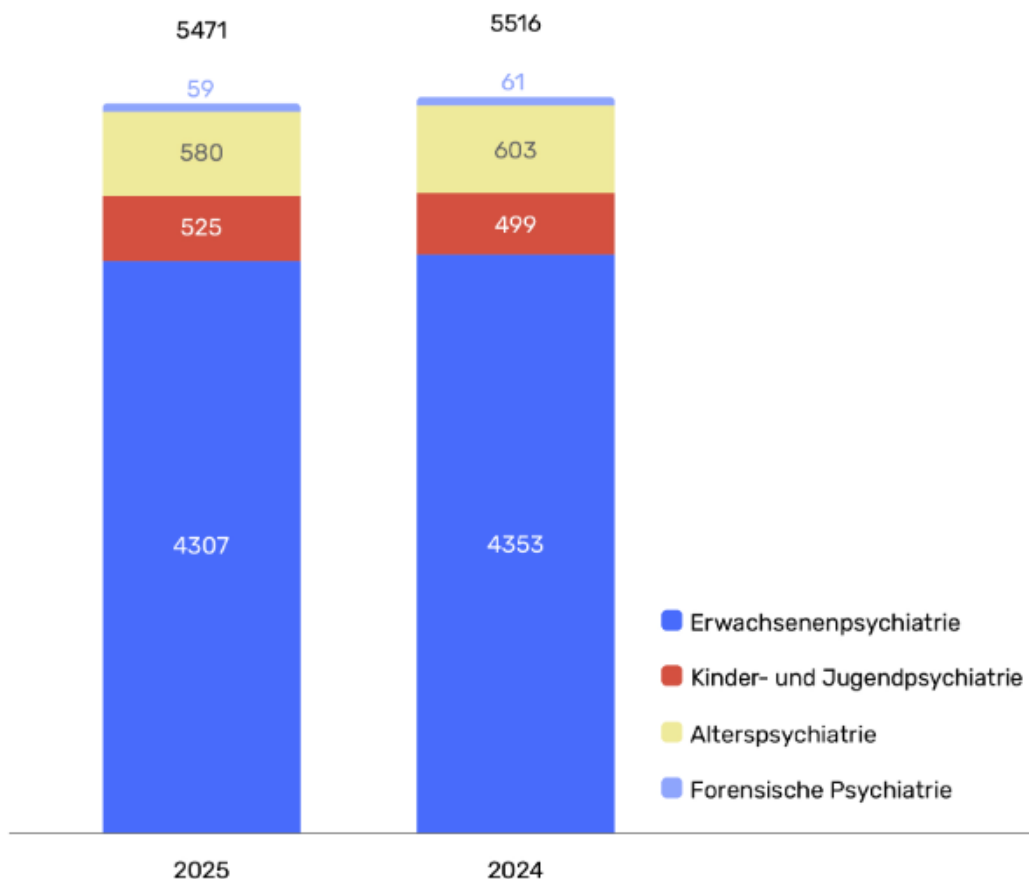
Stationäre Behandlungen

Die stationäre Auslastung der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich blieb im Berichtsjahr auf sehr hohem Niveau. Mit einem Anstieg der Pfl egetage um rund 400 erhöhte sich die Gesamtauslastung leicht von 98.5 % im Vorjahr auf 98.95 %.

In der Erwachsenen-, Alters- und in der forensischen Psychiatrie blieb die Auslastung insgesamt stabil bis leicht steigend. Der leichte Rückgang der Austritte bei gleichzeitig konstanten bzw. steigenden Pfl egetagen ist im Wesentlichen auf eine erhöhte Fallkomplexität und den damit verbundenen erhöhten therapeutischen und betreuerischen Aufwand zurückzuführen, der sich in längeren stationären Aufenthalten niederschlägt.

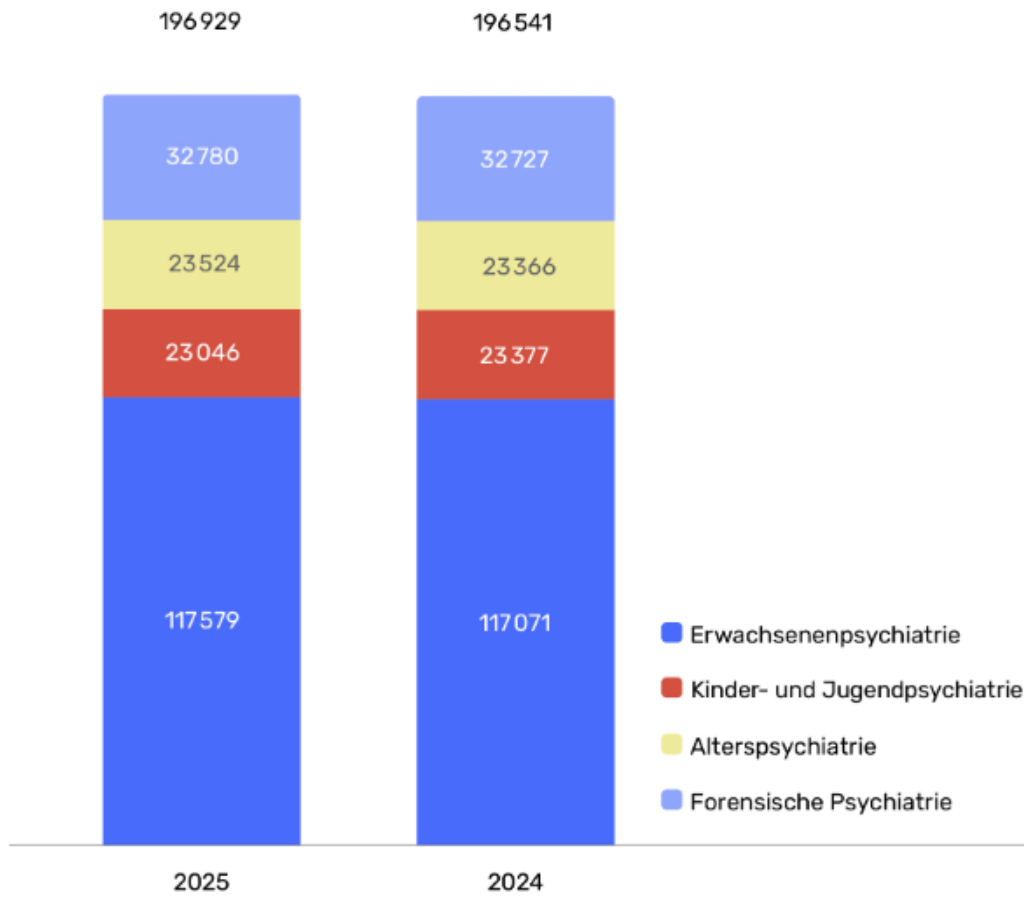
In der Kinder- und Jugendpsychiatrie nahm die Zahl der behandelten Patientinnen und Patienten bei leicht rückläufigen Pfl egetagen zu, was mit kürzeren Aufenthaltsdauern einherging.

Austritte stationär





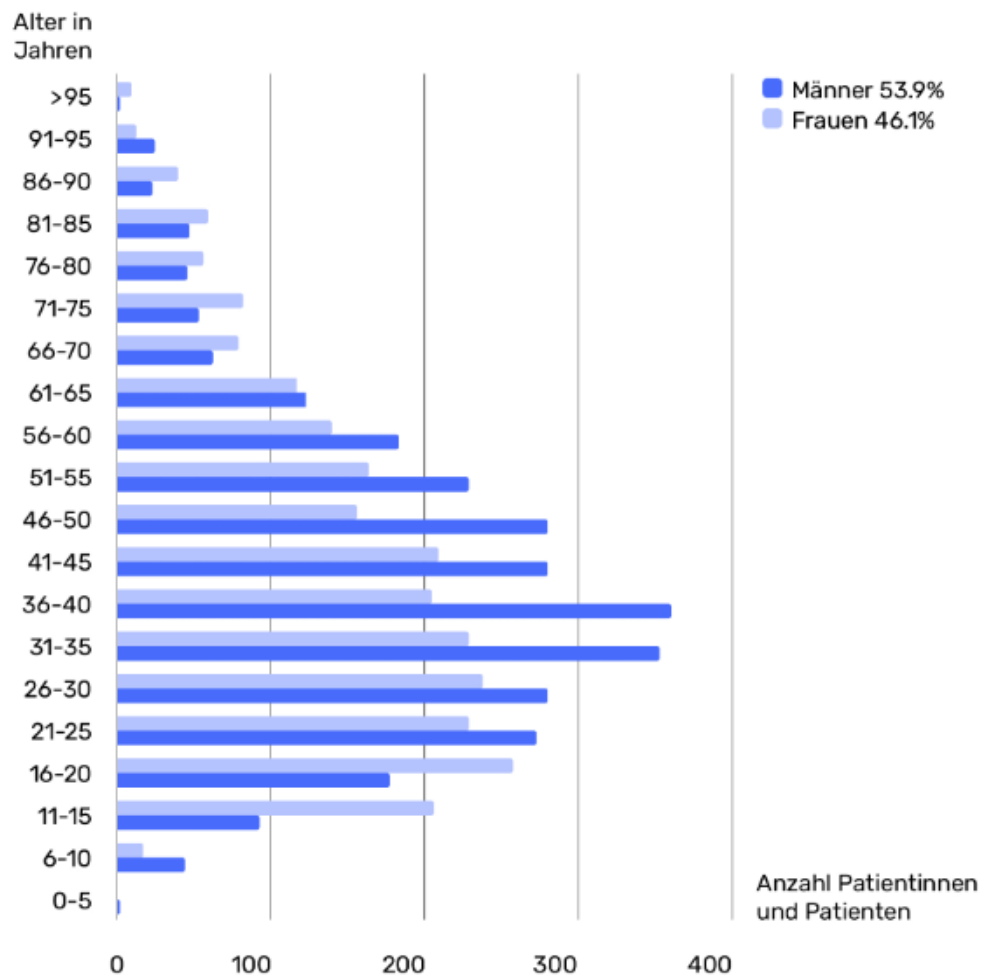
Pflegetage stationär





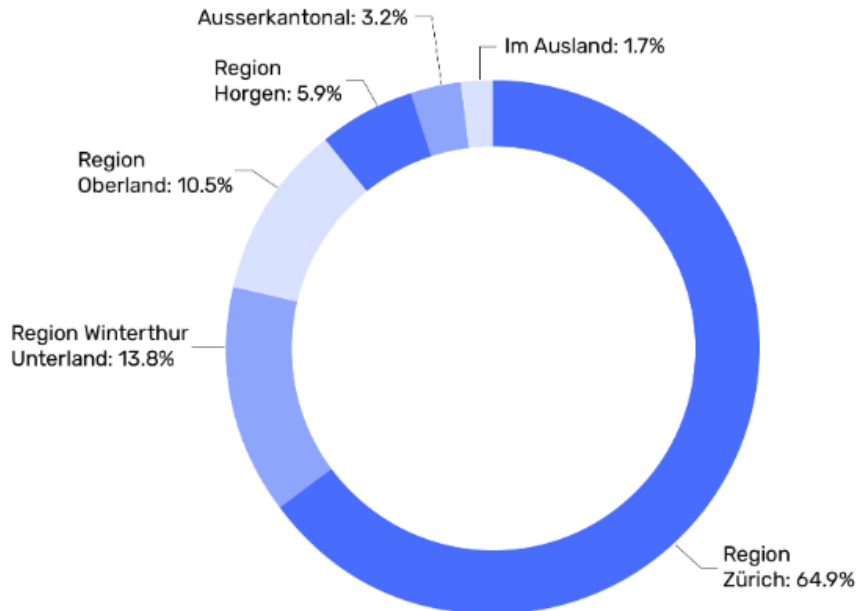
Die Altersverteilung zeigt insgesamt einen leicht höheren Anteil männlicher Patienten (53.9 %) gegenüber weiblichen Patientinnen (46.1 %). In den jüngeren Altersklassen bis ins frühe Erwachsenenalter sind männliche Patienten überdurchschnittlich vertreten. Ab dem mittleren Erwachsenenalter nimmt der Anteil weiblicher Patientinnen zu, insbesondere in den höheren Altersgruppen.

Altersverteilung



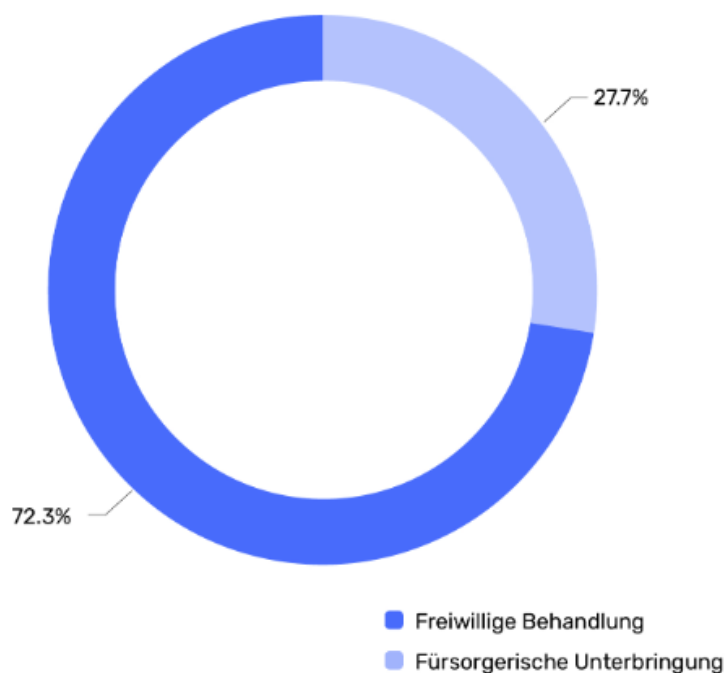


Wohnsitz der stationären Patientinnen und Patienten



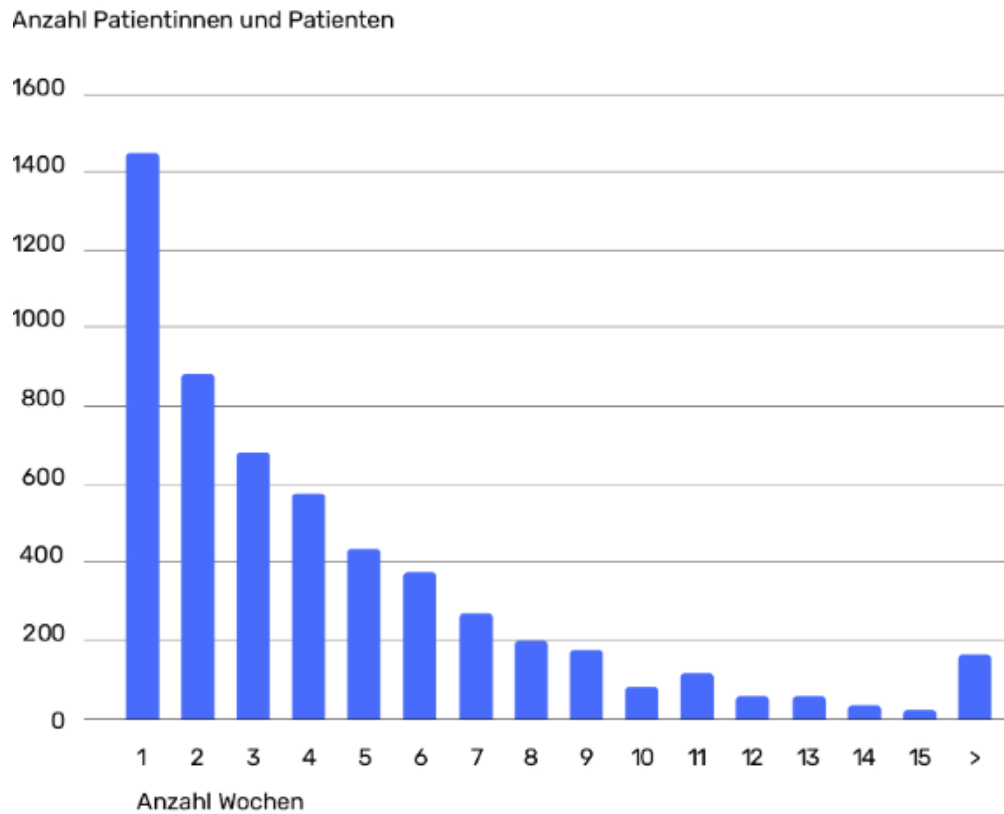
Der Anteil der Patientinnen und Patienten, die aufgrund einer fürsorgerischen Unterbringung zugewiesen wurden, beträgt 27.7 % und bleibt im Vergleich zum Vorjahr auf einem konstanten Niveau.

Initiative für die Zuweisung





Aufenthaltsdauer in Wochen

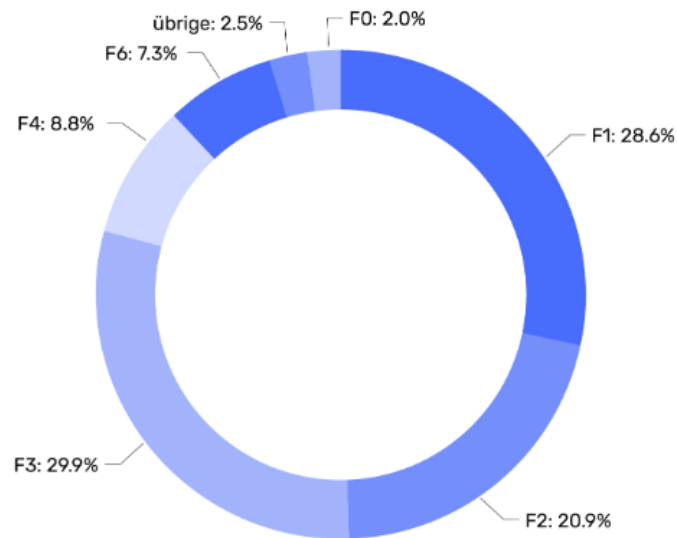




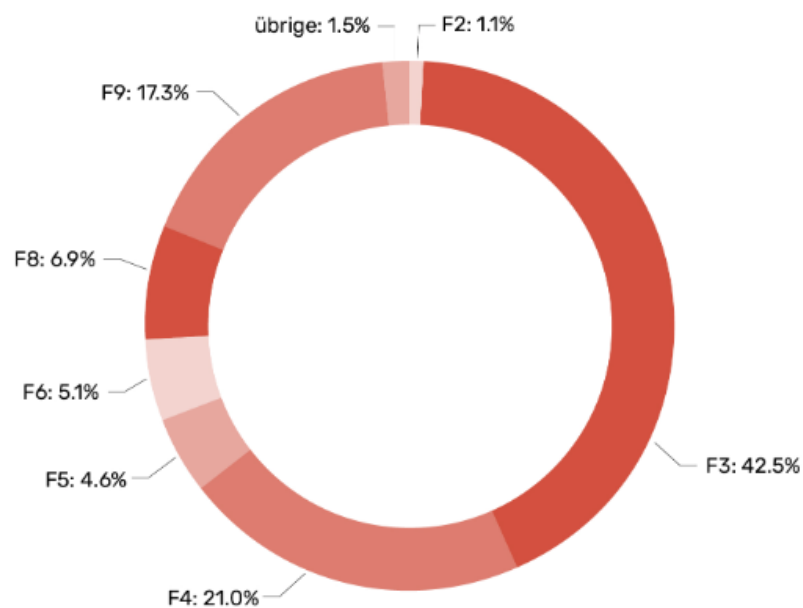
Diagnosen der stationären Patientinnen und Patienten

*Legende der Diagnose-Abkürzungen folgt weiter unten

Erwachsenenpsychiatrie

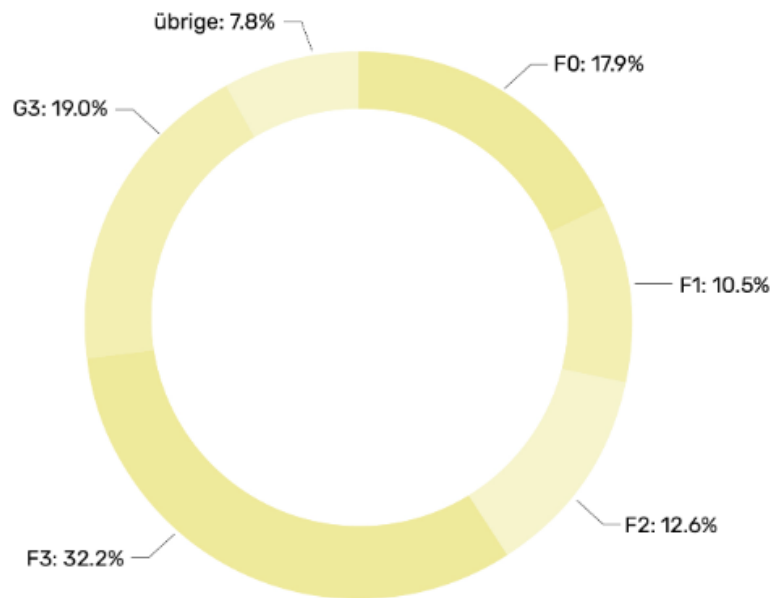


Kinder- und Jugendpsychiatrie

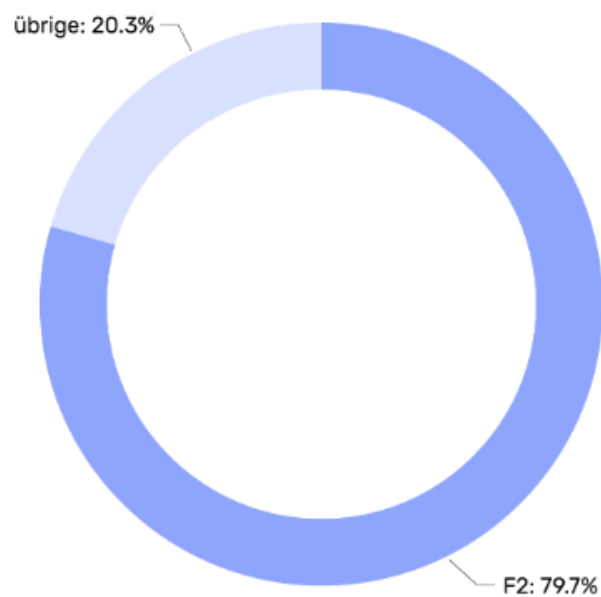




Alterspsychiatrie



Forensische Psychiatrie





- F 0 Organische psychische Störungen
- F 1 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
- F 2 Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen
- F 3 Affektive Störungen
- F 4 Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen
- F 5 Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen oder Faktoren
- F 6 Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- F 7 Intelligenzminderung
- F 8 Entwicklungsstörungen
- F 9 Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
- G 3 Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems